

Sonntag, der 06.02.11

Treu auf dem Weg

von Thomas Gebhardt

[Johannes 2:2](#)

Es war aber auch Jesus mit seinen Jüngern zu der Hochzeit geladen.

[Johannes 2:11](#)

Diesen Anfang der Zeichen machte Jesus zu Kana in Galiläa und offenbarte seine Herrlichkeit; und seine Jünger glaubten an ihn.

Nun möchte ich doch noch einmal über dieses Wunderbare Wort schreiben. Ich empfehle dir die ganze Begebenheit zu lesen. Ich gehe dabei auch auf die Fragen ein die ihr mir geschrieben habt.

Als erstes ist diese Begebenheit natürlich eine Begebenheit die sich genau so zugetragen hat wie es in der Bibel steht. Trotzdem sollen wir nie vergessen, dass Gott uns in seinem Wort nie nur irgend eine Geschichte erzählen möchte sondern er mit allem was ER sagt und tut einen bestimmte Zweck verfolgt. Ich bin immer bemüht zu fragen wenn ich einen Text lese, was will Gott damit sagen, was will er damit bezwecken das er uns diese Geschichte, so wie sie berichtet ist in seinem Wort, gibt.

Alles beginnt mit einer Einladung. Der Dienst des Herrn JESUS, der Wunderdienst begann mit einer Einladung. Auch dein geistliches Leben, hoffentlich ein Leben voller Wunder, beginnt auch mit einer Einladung. Manch einer mag sich daran stoßen, dass ich sage ein Leben voller Wunder, aber ist es nicht das größte Wunder was es überhaupt gibt, dass der Herr JESUS uns ruft und uns frei macht von unseren Sünden? Für mich war das das größte Wunder in meinem Leben was ich erlebt habe.

Auch für dich gibt es eine Einladung. Kommst du wenn du gerufen wirst? Oder hast du etwas anderes zu tun? Der Herr JESUS kam!

Vielleicht fragen sich viele warum gerade zu einer Hochzeit? Wäre es nicht besser gewesen der Herr hätte seinen Dienst im Tempel begonnen? Aber es ist ein Bild für die Hochzeit zu welcher auch wir gerufen werden. Eines Tages wird es die Hochzeit des Lammes geben:

[Offenbarung 19:9](#)

Und er spricht zu mir: Schreibe: Glückselig, die geladen sind zum Hochzeitsmahle des Lammes! Und er spricht zu mir: Dies sind die wahrhaftigen Worte Gottes.

Und weiter lesen wir:

[Matthäus 22:2](#)

Das Reich der Himmel ist einem Könige gleich geworden, der seinem Sohne Hochzeit machte. Und er sandte seine Knechte aus, um die Geladenen zur Hochzeit zu rufen; und sie wollten nicht kommen.

Die Bibel sagt: „Die Geladenen wollten nicht kommen“! Doch der Herr schickte seine Boten noch einmal aus um alle zu rufen die kommen wollten:

Matthäus 22:10

Und jene Knechte gingen aus auf die Landstraßen und brachten alle zusammen, so viele sie fanden, sowohl Böse als Gute. Und die Hochzeit wurde voll von Gästen.

Und deshalb fragte ich dich weiter oben schon ob du kommen möchtest wenn der Herr JESUS oder seine Knechte kommen und rufen. Da gibt es nur ein Ja oder Nein. Das bedeutet du musst eine Entscheidung treffen. Auch wenn du scheinbar andere wichtige Dinge zu tun hast, wenn der Herr ruft musst du kommen, wenn du an dem Fest an der Errettung teilhaben möchtest. Der Herr JESUS kam zur Hochzeit als er gerufen wurde.

Natürlich können wir uns fragen, warum der Herr Jesus seinen Wunderdienst gerade auf einer Hochzeit begann. Ich frage, welche bessere Gelegenheit sollte es geben? Was ist eine Hochzeit? Ist eine Hochzeit nicht der Punkt in unserem Leben wo wir unser eigenes Leben aufgeben um ab diesem Augenblick für einen anderen zu leben? Da waren zwei Menschen die gingen bis jetzt ganz unterschiedliche Wege, ihre eigenen Wege und nun am Tag der Hochzeit versprachen sie sich: „ich will mit dir und für dich leben“.

Da kommt der Herr JESUS und ruft dich, ruft dich aufzumachen um den Weg zum Hochzeitssaal zu gehen und du verlässt alles weil ER dich gerufen hat. Du glaubst an IHM, vertraust IHM und versprichst: „Herr JESUS ich will ab jetzt mit dir gehen“ und der Herr JESUS schaut dich an und sagt: „Ich halte dich fest, niemand wird dich mir entreißen“.

Ein wunderbarer Anfang, aber warst du auch aufrichtig, hast du es ganz ernst gemeint. Lässt du dich während du mit dem Herrn JESUS gehst von IHM verändern? Oder bleibst du der gleiche? Es gibt immer Menschen die gehen zwar mit aber verändern sich nicht wirklich. Sie schaffen es überall einen guten Schein abzugeben aber in Wahrheit sind sie verdorben. So sehen wir es auch bei dem großen Hochzeitsmahl im Himmel:

Matthäus 22:11

Als aber der König hereinkam, die Gäste zu besuchen, sah er daselbst einen Menschen, der nicht mit einem Hochzeitskleide bekleidet war.

Ich weiß nicht, warum es niemand gemerkt hat. Ich weiß nicht wie dieser Mensch überhaupt mit in den Saal hineinkam aber wenn es das Wort Gottes so schreibt so ist es so gewesen. Aber der König merkte es sofort und wir sehen das auch der König sich wunderte:

Matthäus 22:12

Und er spricht zu ihm: Freund, wie bist du hier hereingekommen, da du kein Hochzeitskleid anhast? Er aber verstummte.

Selbst für den König war es unfassbar wie es der Mann hereingeschafft hatte. Und ich frage dich wieder, hast du dein Schmutziges Sündenkleid ausgezogen um das Kleid der Gerechtigkeit anzuziehen um das hochzeitliche Kleid anzulegen? Ist es dir wirklich ernst damit in Richtung Festsaal in Richtung Himmel zu gehen? Bist du wirklich bereit alles aufzugeben um den Herrn JESUS nachzufolgen?

Der Herr JESUS ging zu dieser Hochzeit weil da zwei Liebende waren die sich versprochen für immer

Sonntag, der 06.02.11

zusammenzubleiben, Treu zu bleiben. Möchtest du auch für immer mit dem Herrn JESUS zusammensein?
Dann musst du nur Treu bleiben! Willst du das?

Dann komm morgen wieder hier her zurück und erfahre wie es weitergeht, warum diese Begebenheit in der Bibel steht.

Friede mit dir!